



Trafostation des Bayernwerks wird künstlerisch umgestaltet

30.06.2016 16:50 CEST

Energie wird sichtbar in Auerbach – Kunst am Trafo

Auerbach. Im Netzgebiet des Bayernwerks gibt es unzählige Trafostationen. Sie sorgen für den reibungslosen Netzbetrieb und den Transport des Stroms im Freistaat. Gemeinsam mit den Künstlern von Art-EFX werden jedes Jahr Trafostationen mit großem Aufwand zu individuellen Kunstwerken umgestaltet: jetzt auch in Auerbach.

In Auerbach im Landkreis Amberg-Weizsach sind zurzeit Sprayer unterwegs. Sie machen sich an der Trafostation des Bayernwerks in der Degelsdorfer Straße in der Nähe des Sportzentrums zu schaffen. Doch tun sie das nicht im Geheimen und illegal, sondern sind vielmehr extra engagierte Künstler. Die

bundesweit aktiven Sprüher von Art-EFX setzen im Auftrag des Betreibers das Trafohaus neu in Szene.

Bereits in der vergangenen Woche haben die Arbeiten an der Neugestaltung der Station begonnen. Sie werden – vorausgesetzt das Wetter spielt mit – in gut einer Woche abgeschlossen sein. Am Montag, den 27. Juni machte sich Joachim Neuss, Erster Bürgermeister der Stadt Auerbach, schon einmal ein Bild vor Ort. Zusammen mit der zuständigen Netzbauleiterin vom Netzcenter Weiden des Bayernwerks, Katja Linder, schaute er den unnachahmlichen Künstlern von Art-EFX über die Schulter.

Die haben sich für das Trafohaus in der Nähe des Sportzentrums etwas Besonderes ausgedacht: Hier entsteht eine Sportarten-Collage mit abstrakten Elementen in Verbindung mit dem Stadt-Motto. „Durch die dynamischen Bilder von Sportlern in Aktion wird die Energie, die durch unseren Transformator fließt, für jeden sichtbar“, freut sich Netzbauleiterin Katja Lindner. Die Auswahl des Motivs ist natürlich kein Zufall. Es wurde in enger Abstimmung mit der Kommune ausgewählt, und so fand auch die Nähe zum Sportzentrum seinen Weg auf die Trafostation.

Im Laufe des Jahres werden noch 25 weitere Stationen im ganzen Netzgebiet des Bayernwerks künstlerisch umgestaltet.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz

hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827